

Begagns-Preis

In der Gesamtpolitik über den im Städtegebiet und den Landkreisen errichteten Volksbildungsbüros verfügt die Stadtverwaltung über ein besonderes Recht, das die Befreiung von der Abgabe für die Befreiung der Volksbildungsbüros ausserhalb des Städtegebietes ermöglicht. Dieses Recht ist in § 10 Absatz 1 der Gesetzgebung über die Befreiung der Volksbildungsbüros ausserhalb des Städtegebietes verankert.

Die Kosten für die Befreiung der Volksbildungsbüros ausserhalb des Städtegebietes werden auf die Befreiung der Volksbildungsbüros im Städtegebiet umgestellt.

Redaktion und Expedition:

Johannenstraße 8.

Die Redaktion ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr, Sonntag und Feiertage von 10 bis 12 Uhr.

Filialen:

Das Städtische Gymnasium, Alfred-Schule, Universitätsstraße 1.

Seminar 2284.

Reichsgericht, 14. April, und Reichsgericht 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 407.

Sonnabend den 11. August 1894.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 12. August,
Vormittags nur bis 1/2 9 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Der Aufbau der Verkaufsstuben für die am 26. bis 28. August beginnende Weltausstellung kann vom 17. August ab erfolgen und ist bis spätestens zum 24. August zu beenden.

Mit dem Aufbau der Gartenaufflächen und der aus einem leichten Schutt bestehenden Schausäden kann am 20. August begonnen werden.

Das Ausputzen der Wände in den Verkaufsstuben ist schon am 25. August geplant.

Endlich auf den Beruf bezügliche Besuche und Visitationen sind an allen Münchnerischen Dienst, Reichsratstr. Nr. 1, 3. Stockwerk, zu richten.

Leipzig, am 8. August 1894.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Ratzaal.

Vermietung.

In den wiedergebauten Grundstücken Schwanauer Steinweg 3 und Volksstraße 4 und 5 sind von 1. Oktober ab über jeder der beiden Häuser

Schwanauer Steinweg 3, Bördegebäude, feministische Wohnung im 4. Stock (4 zweiflüglige Zimmer und Badezimmer), 500,-

Wohnung im 3. Stock des rechten Seitengebäudes; große, gebührenfreie Geschäftsräume (200 qm) 1000,-

Volksstraße Nr. 4, links Bördegebäude, 2. Stock u. 3. Stock, 2 Räume (16 und 14 qm) 1000,-

Volksstraße Nr. 5, 2. Stock, 1. Stock und eine zweiflüglige Etage, Kammer u. s. w. 500,-

Wohnungen gegen Bezahlung der Kosten und Wirtschaftlichkeit an den zentralen Platz 1 am Augustusplatz (Endpunkt des Engelsweges im Volksbau) zu richten.

Leipzig, 8. August 1894.

Der Sozialistische Oberpostdirektor.

halte.

Die englischen Nachbarschaftsgilden und die deutschen Volkswohlfahrtvereine.

Ob. Die Bedeutung, welche für das Volksschaffen in einer gehenden Schließung des Gefälligkeits- und Gewaltungsbedürfnisses liegt, wird immer klarer erkannt, und demgemäß wendet sich auch die gewöhnliche Tätigkeit diesem Zwecke der sozialen Hilfskraft in immer erheblicherem Maße zu. Das Erstarken der Bewegung der Volksunterhaltungsbüro und für Volks- und Jugendwesen in Deutschland sind Beweise dafür, welche Wichtigkeit allerseits der Fürsorge für eine volle Volksberichtung bezeichnet wird. Der Organisations der Volksgegenstalt hat sich seit längerer Zeit die Künste untergeben und in ihren Haushaltseinheiten, in Alten- und Jungfrauenvereinen weiten Kreisen eine Ausübung geben, für welche das regelmäßige geistige Leben, insbesondere in den Großstädten, eine jährliche und wirtschaftliche Weise zu werden scheint. Beweisungen sind fast zu gleicher Zeit und unabhängig von einander in England und Deutschland gemeinsame Versammlungen ins Leben gerufen worden, welche die Organisation der Volksarbeitigkeit im umfassendsten Maße begreifen, die "Nachbarschaftsgilden und die Volkswohlfahrtvereine". Beide dieser beiden natürlich entstehenden Gruppen sind Gemeinschaften, welche das regelmäßige Arbeitseinsatz der jungen Arbeitern erwartet. So ist die allmähliche negative Ausbreitung der Nachbarschaftsgilden über ganz London, wie es überhaupt einen besonderen Nachdruck auf die zahlreichen persönlichen Hilfskräfte legt, welche durch die Wohlfahrt in den unteren Classem mobil gemacht werden.

Die Heimath der Volkswohlfahrtvereine ist Dresden. Nach dem Dresdner Vorsprung haben sich auch in anderen deutschen Städten Vereine für Volkswohl gebildet, die allerdings in ihren Einrichtungen und Zielen oft wesentlich von den Dresden Wunder abweichen. Eine Erinnerung an die Entwicklungsgeschichte des Dresdner Volkswohlfahrtvereins wird die Besuchtheitkeiten von beiden begünstigen, für diese soziale Hilfskraften in den schon bestehenden Gilde- und Volksbildungsbüros junger Arbeitern erwartet. So ist die allmähliche negative Ausbreitung der Nachbarschaftsgilden über ganz London, wie es überhaupt einen besonderen Nachdruck auf die zahlreichen persönlichen Hilfskräfte legt, welche durch die Wohlfahrt in den unteren Classem mobil gemacht werden.

Die Nachbarschaftsgilden haben ihre politische Verantwortlichkeit in London Hall, der bekannten Ansiedlung junger Studierter Seite im Osten Londons, welche dort aus der unmittelbaren Arbeitervorstellung herausgewachsen, Unternehmung für sie abhalten, welche die Befreiung und Schaffung der Sorge tragen. Der Gründer der Nachbarschaftsgilden, Stanton Coit, dessen Gütekunst Nachbarschaftsgilden, ein Werthengesellschaft Reform vor kurzem auch in deutscher Übersetzung erschienen ist (Berlin 1893, Robert Oppenheim, 2.-E.), hat dort einige Monate verbracht und den Erfolg erzielt, die vorliegende Organisation in etwas veränderten Form nach Amerika, seiner Heimat, zu verpflanzen. Im Jahre 1897 begleitete er in einem Komitee nach New-York die erste Nachbarschaftsgilde, deren Mitglieder sich in einer hauptsächlich nach Alter und Geschlecht gegliederte Abteilungen, "Clubs", gliederten, auch einen Kinderparcours unterhielten. Amerikanische Studenten helfen sich ihm bald zur Verfügung, und es wurden auch in Boston und Philadelphia Nachbarschaftsgilden eingerichtet. Im Jahre 1899 wurde Coit nach London berufen und hat dort die erste Londoner Nachbarschaftsgilde begründet, welche bereits ein eigenes Clubhaus "Leighton Hall" besitzt, wo die verschiedenen Clubs der Gilde ihre Sitzungen abhalten, auch Musikaufführungen und Tanzvergnügungen stattfinden. Die Gründungsakte der ersten Nachbarschaftsgilden sind folgende: Die unbemittelten Volksfrüche, insbesondere die Schwestern, können sich durch eine geeignete Organisation die Fortschritte der höheren Kultur verschaffen, welche dem

Einzelnen wegen seiner beschränkten Mittel nicht erreichbar sind. Bei der enormen Ausdehnung bilden zu diesem Zweck gebildete soziale Vereinigungen nur Lebensfähigkeit, wenn sie sich dies auf die Verantwortlichkeit bestimmter Straßen, auf die Nachbarschaft beschränken. Die bisherigen politischen, gesellschaftlichen, religiösen Vereine können in dieser Richtung nur wenig leisten, weil sie die Menschen nach Geschlecht und Alter, Anschauungen und Gewissensbestimmungen trennen und inabschneidbare die Familie vereinen. Es bedarf daher eines Vereinigungen der ganzen Familien der Nachbarschaft zu einer Gilde, innerhalb deren dann je die Kinder und Mädchen im Alter von 12 bis 17 Jahren, die Jünglinge und Jungfrauen von 17 bis 25 Jahren und sobald endlich die Erwachsenen nach natürliche Gruppen, Club zu gegenüberliegender Beliebung und Interaktion zusammen. Sobald aber soll die Nachbarschaftsgilde, wie sie die verschiedenen Familien der Nachbarschaft eine trennende Schranke von Alter oder Geschlecht, Glauben oder Beruf in sich zusammenfügt, auch alle mit einer solchen Organisation erreichbaren Zwecke verfolgen, eine gemeinsame Hilfsgenossenschaft für möglichst viele menschliche Ziele sein. Religion und Politik sind dabei ausgeschlossen.

Die eigentliche Aufgabe der Gilde ist aber die gegenwärtige Beliebung und Interaktion, die Gefälligkeit. Dazu bedarf die Gilde vor Allem einer größeren Anzahl von Räumen für Bibliothek, Konzerte, Versammlungen, Vorlesungen, Turnübungen, Tanzstunden, geistige Zusammenkünfte der ganzen Gilde, sowie von Räumen für Versammlungen, für Lehrstühlen und für die Versammlungen der Angelvereine, der nach Alter und Geschlecht gesonderten Clubs. Eine direkte Unterweisung in den gewöhnlichen Höfen der Hochbildung und Hochschulen ist nicht in Aussicht genommen, da es den Gatten bei Erziehung der gewöhnlichen Erzieherin der Pflege des Gefühls und Vereinslebens der Mitglieder verhindert, die stille Versammlung der Mitglieder aber an defensiv durch die geistigen und gesellschaftlichen Zusammensetzungen und durch die Verhandlungen der verschiedenen Clubs erreicht wird. So ist aber in einer weitgehenden Unterstützung der wirtschaftlichen Tätigkeit der Familienverbünden beschäftigt, z. B. eine gemeinsame Noblenndienst, eine gemeinsame Waschraum; jede Gilde soll eine Heimstätte auf dem Lande zur Erholung der Mitglieder gestalten, für die jungen Männer soll ein Heimstättchen und ein ebensolches für alleinstehende junge Männer der Gilde errichtet werden. Über auch Erwerbs- und Krankenpflege soll unter den Mitgliedern organisiert werden, und zwar findet Gott die Seite der Gildenfähigkeit bevorzugt, weil die Wohlfahrtseinrichtungen der Armen und Kranken von seinen Nachbarn kommt, die ihm gleich stehen und ihn genau kontrollieren können. Unter den Aufgaben der Gilde befindet sich auch die Errichtung einer Arbeitsbeschaffungsstelle. Ihren Mittelpunkt findet die Gilde im "Gildenhaus", von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann, während es der Gilde im "Gildenhaus" von denen das eine schon bestehende, Brighton Hall, für 15.000,- erworben ist. Die erstmals vollständigen Einrichtungen einer Nachbarschaftsgilde in London berechnet Gott auf 4000,-, kostet aber, doch sich die Gilde noch wenigen Jahren durch die Mitgliederbeiträge selbstständig erhalten kann,

Par. 10.: Wie unerreichbar wünschen, doch nach den wiederholten Warnungen durch die anarchistischen Unthaten diejenige Revision des allgemeinen Rechtes, d. h. des Strafgesetzes, des Prinzips, der Verhandlung und Strafgerichts, erfolgt, die wie stets als Voraussetzung der Aufhebung des Sozialistengesetzes behandelt haben, und zwar durch der Unterdrückung jeder Art auf den revolutionären Umfang hinzuarbeitender Volksverzerrung, sie mag anarchistisch, sozialdemokratisch, agrarisch, antiklerikal oder was sonst sein. Wir wünschen, daß der Versuch lediglich im Kreise gemacht werde, da er in umfassender Art nur hier möglich und Einheitlichkeit der bezüglichen Gesetzgebung bringend zu wünschen ist. Die gegenwärtige Zusammenstellung des Reichstags braucht davon unseres Gedenkens nicht abzuweichen; abzugehen wäre dem deutschen Volke bei Rechtsablenkung die Frage verloren zu sein, ob es gegen die Gefahr des Umsturzes sich gleichzeitig verhalten möge, als Franzosen und Italiener. Aber für alle Eventualitäten ist festzustellen, daß die Gewände gegen ein etwaiges Heimkehrer Sorgen in Empathie leer und fadencheinig sind. Ein Verhandlungsberecht wie das vorliegende, wenn der überwachende Polizeibeamte eine Versammlung — abgesehen von äußerlichen Verstößen — anordnen darf, kann in der Versammlung Anträge und Vorschläge erörtert werden, welche eine Aufforderung oder Anreizung zu strafbaren Handlungen enthalten, ist ungerechtfertigt; schon mögliche agitatorische Geschäftlichkeit genügt, um Anträge und Vorschläge zu vermeiden und doch in der Auslegung, angehoben des amwesenden Vertreters der Staatsgewalt, das Menschenrecht zu leisten. Mit einem solchen Gefge möglicherweise in der politischen Erziehung der Zeit seines Ursprungs, 1850, ankommen; am Ende des Jahrhunderts ist dies nicht möglich, wenn die öffentliche Ordnung nicht gleich untergraben und verhöhnt werden soll.

Y. Berlin, 10. August. (Telegramm.) An den Bundesrat und den preußischen Finanzminister sind, der „Berl. Börs-Zeitung“ zufolge, von mehreren Handelskammern Eingaben gerichtet worden, wonach der Ertrag eines Reichsgesetzes wegen Beleidigung der durch das preußische Kommunalabgaben-Gesetz plätschernen Doppelschneuerung bei der Kommunal-Einkommenssteuer (vergleichsweise des Einkommens aus Grundbesitz oder aus einem Gewerbebetrieb, die außerhalb Preußens liegen) anrege.

C. H. Berlin, 10. August. (Privattelegramm.) Die Stadt Berlin wird dem Staatsminister protestieren, mit Oberbürgermeister Belli an der Spitze, Glückwünsche zum 70. Geburtstage darüber.

B. Berlin, 10. August. (Privattelegramm.) Wie die „Kreuzzeitung“ aus sicherer Quelle hört, ist die Berufung des Professors Greifenhain, bisher Warburg, auf den durch den Tod Dillmann's erledigten Lehrstuhl für alttestamentliche Theologie an der Universität Berlin erfolgt.

— B. Berlin, 10. August. (Privattelegramm.) Nach der „Wit. Pol. Zeit.“ wird General der Artillerie von Weisbach, Kommandeur des VI. Armeecorps, kommenden Herbst in den Ruhestand treten.

F. Stenck, 10. August. (Privattelegramm.) Der Rebedeur Jefzen vom „Augsburg Amts“ wurde heute von der Strafsammer I des bayerischen Landgerichts vor der Auflage der Belastigung der König Regierung zu Schleswig durch einen in obiger Zeitung erschienenen Artikel über die norddeutsche Schulfrage freigesprochen. Der Staatsanwalt hatte 6 Monate Gefängnis beantragt.

* Königsberg i. Pr., 10. August. (Telegramm.) Heute wurde in Begleitung der Mitglieder des Denkmals-Komitees, der Vertreter der katholischen Verbände und der Wirkarbeiter am den Denkmal in den fertig gestellten Soden des Kaiser-Wilhelm-Denkmales eine Urkunde feierlich eingeleget.

* Oldesloe, 10. August. Von Boris kommen, traf großen Willen der deutsche Botschaft bei den französischen Republik, Graf Münster, hier ein. Er begab sich nach seiner Heimat Düsseldorf, um dort einen mobilmachenden Aufschwung zu rufen.

— Halle a. S., 10. August. Im Saale der „Märkische“ hiesslich, einem Saal, in dem vorzüglich Ausstellungen von Schauspielen, laut geben einer von den jüngsten Anarchisten eindrucksvolle Verhandlung statt, die von etwa 100 Personen, darunter zahlreiche Schüler und junge Männer, besichtigt war. Hier der Saal wurde, mögl. zur Dettinger der Logenfeier, ein Eintrittspreis von 10-15 Pf. für die Besucher erhoben. Der als Reiter verschleierte, auf der „Lotte“ befindliche „Geselle“ Redner auf Saalplatz sprach in mehrstündigem Rhythmus über das Thema: Der Kampf des Proletariats mit den mittelklassischen und politischen Richten.“ Der überschallende Polizei-Kommissar löste nach der Lüttigung eines aufsteigenden Gedächtniss ihres Redners die Verhandlung auf.

* Görlitz, 10. August. Der Handtag wird durch eine Abordnung unter Führung des Oberbürgermeisters Betzelbaum beim Herzog Schlesien, um dessen Entschließung wegen des Hoftheaters zu Görlitz rücksichtig zu machen. (M. S.)

* Auf Baden, 9. August. Die Annahme der ultra-montanen Presse wird täglich größer. Reichs sollte sie den Evangelischen Freiburg vernehmen, ein Lutherfestspiel zu veranstalten; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergebungen des großen Nürnbergers zur Reformation werden mit Rückblick auf das T. katholische Publikum nur gestrichen. Der Nachdruck wurde auf die literarische Bedeutung des Mannes gelegt, freilich dabei nicht verschwiegen, daß auch Luther auf literarischem Gebiet eine Führerrolle spielt zu veranschlagen; doch darauf wagt sie es, unter dem Großherzog Borsig zu machen, weil er zu St. Blasien sich einen evangelischen Hausesitz bestellt hat und nun erhebt der „Freiburger Post“ ein wahres Interessengefecht, weil beim Schlafhof des dortigen Gymnasiums ein Abiturient eine Gedächtnissrede auf Hans Sachs und seinen 400jährigen Geburtstag zu halten sich enthielt. Die fragende Post, durch welche die gesamte katholische Bevölkerung auf die Tiefen verlegt werden soll, war, wie der „S. B.“ berichtet, die Arbeit eines katholischen Schülers. Die Vergeb

Groß-Ulrich. — Theaterfest.

Sonntag, den 12. August er:
Extra-Vorstellung der Mitglieder des Flia-Ensembles.

Kai-Ulrich.

Eine Komödie in 3 Akten von Herrn Ulrich.
Gefährdung? Uhr. Einiges 8 Uhr. Ende 10 Uhr.
Preise der Karten: Gestell zum 3. Kl. 1.20 Mark zum 2. Kl. Mittelklasse zum 1. Kl. 50 Pf. Saal zum 1. Kl. 4. Sitzkarten einzeln 50 Pf.
Der Vorberichter steht an der Seite des Groß-Ulrichs
von 10 Uhr ab.

Neues Sommertheater

„Stadt Nürnberg“.

Sonntags, den 11. August 1894.

Uhrzeit: Großer Gesellschafts-Abend. 8 Uhr.

Orchester: Leipziger Concert-Orchester (40 Musiker).

Dirigent: Gustav Cobles.

Im Theater: Eine vollkommen Frau.

Wahlspiel in 1 Act von Carl Goldfarb.

Schmetterin für Concert und Theater 50 Pf. Kammermusik Klaviere

im Theater 25 Pf. extra.

Sonntag, den 12. August 1894.

Muttersegen, oder: Die neue Jochon.

Schauspiel mit Gesang in 5 Akten.

Billets für die Vorstellung sind Sonnabend und Sonntag an den Tagessäufen zu haben. Alle Umsatzbillets sind bis Sonntag über 8 Uhr einzuladen.

Sommer-Theater Drei Linden, I.-Lindenau.

Stadt Sommer-Bühne im Gorin. Gothaer Orchester.

Denkt: Die Rieder des Majestanten. Vollständig.

In den Sommerwochen auftritt der Sinfonie-Orchester (8 Tänzer).

Uhrzeit: 10.30 u. 11. Uhr. Einiges 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Billets für die ersten Studienreihen sind bei Herrn Captain Meissel zu haben.

Mitteilung: Berlin wie es weint und lädt. Große Voile.

Dirigent: Triebel-Schlegel.

Absfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sachsenische Staatsbahnen.

II. Preußischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Döbeln-Berlin: 14.6 Kr. ab Görlitz.

10.42 Kr. (n. Hof u. 1. Kl.) — 10.92 Kr. (n. Hof u. 2. Kl.) — 11.42 Kr. (n. Hof u. 3. Kl.) — 12.30 Kr. (n. Hof u. 4. Kl.) — 12.80 Kr. (n. Hof u. 5. Kl.) — 13.30 Kr. (n. Hof u. 6. Kl.) — 13.80 Kr. (n. Hof u. 7. Kl.) — 14.30 Kr. (n. Hof u. 8. Kl.) — 14.80 Kr. (n. Hof u. 9. Kl.) — 15.30 Kr. (n. Hof u. 10. Kl.) — 15.80 Kr. (n. Hof u. 11. Kl.) — 16.30 Kr. (n. Hof u. 12. Kl.) — 16.80 Kr. (n. Hof u. 13. Kl.) — 17.30 Kr. (n. Hof u. 14. Kl.) — 17.80 Kr. (n. Hof u. 15. Kl.) — 18.30 Kr. (n. Hof u. 16. Kl.) — 18.80 Kr. (n. Hof u. 17. Kl.) — 19.30 Kr. (n. Hof u. 18. Kl.) — 19.80 Kr. (n. Hof u. 19. Kl.) — 20.30 Kr. (n. Hof u. 20. Kl.) — 20.80 Kr. (n. Hof u. 21. Kl.) — 21.30 Kr. (n. Hof u. 22. Kl.) — 21.80 Kr. (n. Hof u. 23. Kl.) — 22.30 Kr. (n. Hof u. 24. Kl.) — 22.80 Kr. (n. Hof u. 25. Kl.) — 23.30 Kr. (n. Hof u. 26. Kl.) — 23.80 Kr. (n. Hof u. 27. Kl.) — 24.30 Kr. (n. Hof u. 28. Kl.) — 24.80 Kr. (n. Hof u. 29. Kl.) — 25.30 Kr. (n. Hof u. 30. Kl.) — 25.80 Kr. (n. Hof u. 31. Kl.) — 26.30 Kr. (n. Hof u. 32. Kl.) — 26.80 Kr. (n. Hof u. 33. Kl.) — 27.30 Kr. (n. Hof u. 34. Kl.) — 27.80 Kr. (n. Hof u. 35. Kl.) — 28.30 Kr. (n. Hof u. 36. Kl.) — 28.80 Kr. (n. Hof u. 37. Kl.) — 29.30 Kr. (n. Hof u. 38. Kl.) — 29.80 Kr. (n. Hof u. 39. Kl.) — 30.30 Kr. (n. Hof u. 40. Kl.) — 30.80 Kr. (n. Hof u. 41. Kl.) — 31.30 Kr. (n. Hof u. 42. Kl.) — 31.80 Kr. (n. Hof u. 43. Kl.) — 32.30 Kr. (n. Hof u. 44. Kl.) — 32.80 Kr. (n. Hof u. 45. Kl.) — 33.30 Kr. (n. Hof u. 46. Kl.) — 33.80 Kr. (n. Hof u. 47. Kl.) — 34.30 Kr. (n. Hof u. 48. Kl.) — 34.80 Kr. (n. Hof u. 49. Kl.) — 35.30 Kr. (n. Hof u. 50. Kl.) — 35.80 Kr. (n. Hof u. 51. Kl.) — 36.30 Kr. (n. Hof u. 52. Kl.) — 36.80 Kr. (n. Hof u. 53. Kl.) — 37.30 Kr. (n. Hof u. 54. Kl.) — 37.80 Kr. (n. Hof u. 55. Kl.) — 38.30 Kr. (n. Hof u. 56. Kl.) — 38.80 Kr. (n. Hof u. 57. Kl.) — 39.30 Kr. (n. Hof u. 58. Kl.) — 39.80 Kr. (n. Hof u. 59. Kl.) — 40.30 Kr. (n. Hof u. 60. Kl.) — 40.80 Kr. (n. Hof u. 61. Kl.) — 41.30 Kr. (n. Hof u. 62. Kl.) — 41.80 Kr. (n. Hof u. 63. Kl.) — 42.30 Kr. (n. Hof u. 64. Kl.) — 42.80 Kr. (n. Hof u. 65. Kl.) — 43.30 Kr. (n. Hof u. 66. Kl.) — 43.80 Kr. (n. Hof u. 67. Kl.) — 44.30 Kr. (n. Hof u. 68. Kl.) — 44.80 Kr. (n. Hof u. 69. Kl.) — 45.30 Kr. (n. Hof u. 70. Kl.) — 45.80 Kr. (n. Hof u. 71. Kl.) — 46.30 Kr. (n. Hof u. 72. Kl.) — 46.80 Kr. (n. Hof u. 73. Kl.) — 47.30 Kr. (n. Hof u. 74. Kl.) — 47.80 Kr. (n. Hof u. 75. Kl.) — 48.30 Kr. (n. Hof u. 76. Kl.) — 48.80 Kr. (n. Hof u. 77. Kl.) — 49.30 Kr. (n. Hof u. 78. Kl.) — 49.80 Kr. (n. Hof u. 79. Kl.) — 50.30 Kr. (n. Hof u. 80. Kl.) — 50.80 Kr. (n. Hof u. 81. Kl.) — 51.30 Kr. (n. Hof u. 82. Kl.) — 51.80 Kr. (n. Hof u. 83. Kl.) — 52.30 Kr. (n. Hof u. 84. Kl.) — 52.80 Kr. (n. Hof u. 85. Kl.) — 53.30 Kr. (n. Hof u. 86. Kl.) — 53.80 Kr. (n. Hof u. 87. Kl.) — 54.30 Kr. (n. Hof u. 88. Kl.) — 54.80 Kr. (n. Hof u. 89. Kl.) — 55.30 Kr. (n. Hof u. 90. Kl.) — 55.80 Kr. (n. Hof u. 91. Kl.) — 56.30 Kr. (n. Hof u. 92. Kl.) — 56.80 Kr. (n. Hof u. 93. Kl.) — 57.30 Kr. (n. Hof u. 94. Kl.) — 57.80 Kr. (n. Hof u. 95. Kl.) — 58.30 Kr. (n. Hof u. 96. Kl.) — 58.80 Kr. (n. Hof u. 97. Kl.) — 59.30 Kr. (n. Hof u. 98. Kl.) — 59.80 Kr. (n. Hof u. 99. Kl.) — 60.30 Kr. (n. Hof u. 100. Kl.) — 60.80 Kr. (n. Hof u. 101. Kl.) — 61.30 Kr. (n. Hof u. 102. Kl.) — 61.80 Kr. (n. Hof u. 103. Kl.) — 62.30 Kr. (n. Hof u. 104. Kl.) — 62.80 Kr. (n. Hof u. 105. Kl.) — 63.30 Kr. (n. Hof u. 106. Kl.) — 63.80 Kr. (n. Hof u. 107. Kl.) — 64.30 Kr. (n. Hof u. 108. Kl.) — 64.80 Kr. (n. Hof u. 109. Kl.) — 65.30 Kr. (n. Hof u. 110. Kl.) — 65.80 Kr. (n. Hof u. 111. Kl.) — 66.30 Kr. (n. Hof u. 112. Kl.) — 66.80 Kr. (n. Hof u. 113. Kl.) — 67.30 Kr. (n. Hof u. 114. Kl.) — 67.80 Kr. (n. Hof u. 115. Kl.) — 68.30 Kr. (n. Hof u. 116. Kl.) — 68.80 Kr. (n. Hof u. 117. Kl.) — 69.30 Kr. (n. Hof u. 118. Kl.) — 69.80 Kr. (n. Hof u. 119. Kl.) — 70.30 Kr. (n. Hof u. 120. Kl.) — 70.80 Kr. (n. Hof u. 121. Kl.) — 71.30 Kr. (n. Hof u. 122. Kl.) — 71.80 Kr. (n. Hof u. 123. Kl.) — 72.30 Kr. (n. Hof u. 124. Kl.) — 72.80 Kr. (n. Hof u. 125. Kl.) — 73.30 Kr. (n. Hof u. 126. Kl.) — 73.80 Kr. (n. Hof u. 127. Kl.) — 74.30 Kr. (n. Hof u. 128. Kl.) — 74.80 Kr. (n. Hof u. 129. Kl.) — 75.30 Kr. (n. Hof u. 130. Kl.) — 75.80 Kr. (n. Hof u. 131. Kl.) — 76.30 Kr. (n. Hof u. 132. Kl.) — 76.80 Kr. (n. Hof u. 133. Kl.) — 77.30 Kr. (n. Hof u. 134. Kl.) — 77.80 Kr. (n. Hof u. 135. Kl.) — 78.30 Kr. (n. Hof u. 136. Kl.) — 78.80 Kr. (n. Hof u. 137. Kl.) — 79.30 Kr. (n. Hof u. 138. Kl.) — 79.80 Kr. (n. Hof u. 139. Kl.) — 80.30 Kr. (n. Hof u. 140. Kl.) — 80.80 Kr. (n. Hof u. 141. Kl.) — 81.30 Kr. (n. Hof u. 142. Kl.) — 81.80 Kr. (n. Hof u. 143. Kl.) — 82.30 Kr. (n. Hof u. 144. Kl.) — 82.80 Kr. (n. Hof u. 145. Kl.) — 83.30 Kr. (n. Hof u. 146. Kl.) — 83.80 Kr. (n. Hof u. 147. Kl.) — 84.30 Kr. (n. Hof u. 148. Kl.) — 84.80 Kr. (n. Hof u. 149. Kl.) — 85.30 Kr. (n. Hof u. 150. Kl.) — 85.80 Kr. (n. Hof u. 151. Kl.) — 86.30 Kr. (n. Hof u. 152. Kl.) — 86.80 Kr. (n. Hof u. 153. Kl.) — 87.30 Kr. (n. Hof u. 154. Kl.) — 87.80 Kr. (n. Hof u. 155. Kl.) — 88.30 Kr. (n. Hof u. 156. Kl.) — 88.80 Kr. (n. Hof u. 157. Kl.) — 89.30 Kr. (n. Hof u. 158. Kl.) — 89.80 Kr. (n. Hof u. 159. Kl.) — 90.30 Kr. (n. Hof u. 160. Kl.) — 90.80 Kr. (n. Hof u. 161. Kl.) — 91.30 Kr. (n. Hof u. 162. Kl.) — 91.80 Kr. (n. Hof u. 163. Kl.) — 92.30 Kr. (n. Hof u. 164. Kl.) — 92.80 Kr. (n. Hof u. 165. Kl.) — 93.30 Kr. (n. Hof u. 166. Kl.) — 93.80 Kr. (n. Hof u. 167. Kl.) — 94.30 Kr. (n. Hof u. 168. Kl.) — 94.80 Kr. (n. Hof u. 169. Kl.) — 95.30 Kr. (n. Hof u. 170. Kl.) — 95.80 Kr. (n. Hof u. 171. Kl.) — 96.30 Kr. (n. Hof u. 172. Kl.) — 96.80 Kr. (n. Hof u. 173. Kl.) — 97.30 Kr. (n. Hof u. 174. Kl.) — 97.80 Kr. (n. Hof u. 175. Kl.) — 98.30 Kr. (n. Hof u. 176. Kl.) — 98.80 Kr. (n. Hof u. 177. Kl.) — 99.30 Kr. (n. Hof u. 178. Kl.) — 99.80 Kr. (n. Hof u. 179. Kl.) — 100.30 Kr. (n. Hof u. 180. Kl.) — 100.80 Kr. (n. Hof u. 181. Kl.) — 101.30 Kr. (n. Hof u. 182. Kl.) — 101.80 Kr. (n. Hof u. 183. Kl.) — 102.30 Kr. (n. Hof u. 184. Kl.) — 102.80 Kr. (n. Hof u. 185. Kl.) — 103.30 Kr. (n. Hof u. 186. Kl.) — 103.80 Kr. (n. Hof u. 187. Kl.) — 104.30 Kr. (n. Hof u. 188. Kl.) — 104.80 Kr. (n. Hof u. 189. Kl.) — 105.30 Kr. (n. Hof u. 190. Kl.) — 105.80 Kr. (n. Hof u. 191. Kl.) — 106.30 Kr. (n. Hof u. 192. Kl.) — 106.80 Kr. (n. Hof u. 193. Kl.) — 107.30 Kr. (n. Hof u. 194. Kl.) — 107.80 Kr. (n. Hof u. 195. Kl.) — 108.30 Kr. (n. Hof u. 196. Kl.) — 108.80 Kr. (n. Hof u. 197. Kl.) — 109.30 Kr. (n. Hof u. 198. Kl.) — 109.80 Kr. (n. Hof u. 199. Kl.) — 110.30 Kr. (n. Hof u. 200. Kl.) — 110.80 Kr. (n. Hof u. 201. Kl.) — 111.30 Kr. (n. Hof u. 202. Kl.) — 111.80 Kr. (n. Hof u. 203. Kl.) — 112.30 Kr. (n. Hof u. 204. Kl.) — 112.80 Kr. (n. Hof u. 205. Kl.) — 113.30 Kr. (n. Hof u. 206. Kl.) — 113.80 Kr. (n. Hof u. 207. Kl.) — 114.30 Kr. (n. Hof u. 208. Kl.) — 114.80 Kr. (n. Hof u. 209. Kl.) — 115.30 Kr. (n. Hof u. 210. Kl.) — 115.80 Kr. (n. Hof u. 211. Kl.) — 116.30 Kr. (n. Hof u. 212. Kl.) — 116.80 Kr. (n. Hof u. 213. Kl.) — 117.30 Kr. (n. Hof u. 214. Kl.) — 117.80 Kr. (n. Hof u. 215. Kl.) — 118.30 Kr. (n. Hof u. 216. Kl.) — 118.80 Kr. (n. Hof u. 217. Kl.) — 119.30 Kr. (n. Hof u. 218. Kl.) — 119.80 Kr. (n. Hof u. 219. Kl.) — 120.30 Kr. (n. Hof u. 220. Kl.) — 120.80 Kr. (n. Hof u. 221. Kl.) — 121.30 Kr. (n. Hof u. 222. Kl.) — 121.80 Kr. (n. Hof u. 223. Kl.) — 122.30 Kr. (n. Hof u. 224. Kl.) — 122.80 Kr. (n. Hof u. 225. Kl.) — 123.30 Kr. (n. Hof u. 226. Kl.) — 123.80 Kr. (n. Hof u. 227. Kl.) — 124.30 Kr. (n. Hof u. 228. Kl.) — 124.80 Kr. (n. Hof u. 229. Kl.) — 125.30 Kr. (n. Hof u. 230. Kl.) — 125.80 Kr. (n. Hof u. 231. Kl.) — 126.30 Kr. (n. Hof u. 232. Kl.) — 126.80 Kr. (n. Hof u. 233. Kl.) — 127.30 Kr. (n. Hof u. 234. Kl.) — 127.80 Kr. (n. Hof u. 235. Kl.) — 128.30 Kr. (n. Hof u. 236. Kl.) — 128.80 Kr. (n. Hof u. 237. Kl.) — 129.30 Kr. (n. Hof u. 238. Kl.) — 129.80 Kr. (n. Hof u. 239. Kl.) — 130.30 Kr. (n. Hof u. 240. Kl.) — 130.80 Kr. (n. Hof u. 241. Kl.) — 131.30 Kr. (n. Hof u. 242. Kl.) — 131.80 Kr. (n. Hof u. 243. Kl.) — 132.30 Kr. (n. Hof u. 244. Kl.) — 132.80 Kr. (n. Hof u. 245. Kl.) — 133.30 Kr. (n. Hof u. 246. Kl.) — 133.80 Kr. (n. Hof u. 247. Kl.) — 134.30 Kr. (n. Hof u. 248. Kl.) — 134.80 Kr. (n. Hof u. 249. Kl.) — 135.30 Kr. (n. Hof u. 250. Kl.) — 135.80 Kr. (n. Hof u. 251. Kl.) — 136.30 Kr. (n. Hof u. 252. Kl.) — 136.80 Kr. (n. Hof u. 253. Kl.) — 137.30 Kr. (n. Hof u. 254. Kl.) — 137.80 Kr. (n. Hof u. 255. Kl.) — 138.30 Kr. (n. Hof u. 256. Kl.) — 138.80 Kr. (n. Hof u. 257. Kl.) — 139.30 Kr. (n. Hof u. 258. Kl.) — 139.80 Kr. (n. Hof u. 259. Kl.) — 140.30 Kr. (n. Hof u. 260. Kl.) — 140.80 Kr. (n. Hof u. 261. Kl.) — 141.30 Kr. (n. Hof u. 262. Kl.) — 141.80 Kr. (n. Hof u. 263. Kl.) — 142.30 Kr. (n. Hof u. 264. Kl.) — 142.80 Kr. (n. Hof u. 265. Kl.) — 143.30 Kr. (n. Hof u. 266. Kl.) — 143.80 Kr. (n. Hof u. 267. Kl.) — 144.30 Kr. (n. Hof u. 268. Kl.) — 144.80 Kr. (n. Hof u. 269. Kl.) — 145.30 Kr. (n. Hof u. 270. Kl.) — 145.80 Kr. (n. Hof u. 271. Kl.) — 146.30 Kr. (n. Hof u. 272. Kl.) — 146.80 Kr. (n. Hof u. 273. Kl.) — 147.30 Kr. (n. Hof u. 274. Kl.) — 147.80 Kr. (n. Hof u. 275. Kl.) — 148.30 Kr. (n. Hof u. 276. Kl.) — 148.80 Kr. (n. Hof u. 277. Kl.) — 149.30 Kr. (n. Hof u. 278. Kl.) — 1

Königreich Sachsen.

• Leipzig, 11. August. Der Poststab Kursk in Gouvernement ist vom 1. November 1894 ab zum Poststraße bei der königlichen Ober-Postdirektion zu Leipzig ernannt worden, wobei der König von Sachsen auf Erlass von Art. 50 der Verfassung des Deutschen Reichs die landesherrliche Bestätigung ertheilt hat.

• Leipzig, 11. August. Dem Privatdozenten bei der philosophischen Fakultät Herrn Dr. Barth ist neben seiner venia legendi für Philosophie noch die venia legendi für Pädagogik ertheilt worden.

• Leipzig, 11. August. Die Regimenter der Garnison Leipzig rüden zu den in diesem Jahre in der Amtshauptmannschaft Wittenberg stattfindenden Herbstübungen wie folgt aus: das 10. Infanterie-Regiment Nr. 134 am 21. August, das 7. Infanterie-Regiment Nr. 106 und das 3. Infanterie-Regiment Nr. 107 am 22. August. Das Regiments-Exerciret dientet vom 21. bis 22. August, sodann folgten das Brigade-Exerciret und die Brigade- und Divisions-Märsche. Am 19. September kehrten die Regimenter auf der Eisenbahn wieder nach Leipzig zurück.

Nach einer Bekanntmachung des Rates in der vorliegenden Nummer kann der Aufbau der Verkaufsstuben für die am 26. d. M. beginnende Michaeliskermesse von 17. August ab erfolgen und ist bis spätestens zum 24. August zu beenden. Mit dem Aufbau der Garrosteile und der an einem leichten Belzustand befindenden Schau-Stuben kann am 20. August begonnen werden. Das Auszäden der Waaren in den Verkaufsstuben ist schon am 25. August gestattet. Einwige, lediglich auf den Verkauf bezügliche Gefüge und Anfragen sind an den Marktinspektor Reitisch, Nachmarkt Nr. 1, 2. Stockwerk, zu richten.

Museum für Volkskunde. Zur Illustration, wie in Deutsch-Sachsen die Waare transportiert werden, sandte Herr Hermann Schüller, Vertreter der "Deutsch-Ostpreußischen Gesellschaft" in Bogenmoos, dem Museum eine "Ostpreußische Post" ein, wie sie von den Regen auf dem Kopf durch die weiten Straßen ins Innere Mecklenburg getragen werden und täglich von der Süde nach Tabora und in die Siedlungsgebiete abgeführt werden. Der Inhalt der "Post" in Originalverpackung besteht aus Handelswaren, Sackwarenzeugnissen und verschiedenen Kleinstleuten.

Das Walzbüch des Vereins Leipziger Presse am kommenden Mittwoch, den 15. d. im Süßgartenhof (Neuer Schuhhof) steht meistliche Gesäuse ganz außerordentlicher Art. Den Beleg der Einzelheiten eröffnet das Kriegs- und Polizei-Abteilung des 15. Regiments. Am 15. unter Leitung ihres Kommandanten Herrn Hergt aus Wurzen im Volkspalast mit einem großen historischen Jagdabenteuer, das um ersten Male in Leipzig zur Aufführung gelangt und in dieser Waldesarena eines eisernen Raumes wird, wie sie von den Regen auf dem Kopf durch die weiten Straßen ins Innere Mecklenburg getragen werden und täglich von der Süde nach Tabora und in die Siedlungsgebiete abgeführt werden. Der Inhalt der "Post" in Originalverpackung besteht aus Handelswaren, Sackwarenzeugnissen und verschiedenen Kleinstleuten.

Das Walzbüch des Vereins Leipziger Presse am

sowie des Prämiens- und Belohnungsspiele mancherlei darunter ein Preisstück für Herren auf Stand- und Fahrtwagen, bilden das abwechslungsreiche Programm für die Feierlichkeit, bei der es auch an einem Prachtfeuerwerk, sowie dem üblichen Ballvergnügen nicht fehlt. Auch für die Unterhaltung der Kinder wird bestens gesorgt sein.

— Zu Ehren des 25-jährigen Bestehens der Section Leipzig des deutschen und überdeutschen Turnvereins ist bei Laufers, dem Rücksprungfest der Turner, die vierte Altersklasse erichtet worden, die vierte Abteilung dieser Section. Sie ist 3000 nach am Schwarzenstein (Dippoldiswalde) gegangen und soll am 5. September d. J. eingeweiht werden.

§ Herbstkreise nach Dalmatien. Der große Erfolg der vor dem Dekret, kündigt veranstalteten Flugfahrt nach Dalmatien veranlaßt diese Gesellschaft, im Herbst d. J. wieder einen ihrer comfortablen Dampfer, den "Triest", oder den "Metzendorf", zu einer Specialfahrt nach Dalmatien zur Verfügung zu stellen. Wie auf der Flugfahrt wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, von Zadar zu wohnen und zu spielen. Der Flugfahrt dauert 12 Tage; Abfahrt von Triest am 9. September 11 Uhr Vormittag; Rückkehr nach Triest am 20. September. — Es werden die Höhen Pula, Abbazia, Gattara, Istra, Krkina, Melkowitsch und Vrsipicpolje berührt und alle Seebeständigkeiten begutachtet. Die Kanonenfahrt in Dalmatien arrangiert das Reisebüro Thos. Cook & Son. Einer Anzahl Teilnehmer wird die Möglichkeit geboten, Lettinje, dann Bosnien und die Herzegowina zu besuchen. Ausflüsse und Projekte bei der Flugfahrt in Triest, der Generalagent des Wond in Wien, L. Schottengärtner & Co., und bei allen Büros von Cook & Son. & Co., Leipzig, Ritterstraße 19.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

§ Aus dem Bureau des Stadtbücherei. Im neuen Theater findet am heutigen Sonnabend das zweite Schauspiel des f. f. Hochschulpaares Herrn Ferdinand von Bonn von Hoffstaedter in Wien statt. Der ausgesuchte Theaterleiter, der am Donnerstag bei seinem ersten Auftritte eine außerordentlich brillante Aufführung brachte, spielt heute in Coppel's "Weigemacher von Germania" des Filips. Weitgehend interessant dürfte es, daß Herr Ferdinand von Bonn die Rolle auch als Hauptmann durchführt, indem er in derrolle des Contra-Admirals "Nietz's Völker" von Coriolanus spielt. Weit gutes Stück ist das "Wagners Oskar" des Schauspielers des Kaisers auf dem Programm des deutschen Abends, in welches Drama der interessante Gott den "Edwanian Sonnen" komische Oper "Die lärmende Helene" in einer Einladung gesellen. Im alten Theater findet der 3. Großspielabend des f. f. Hochschulpaares Herrn Ferdinand von Bonn von Hoffstaedter in Wien statt. Von Hoffstaedter gelungen, der Geigenmacher von Germania" und "Die Schauspieler des Kaisers".

§ Im neuen Sommertheater im Hotel "Stadt Nürnberg" gelang am heutigen Freitagabend das einzelne Spiel "Eine vollkommen Frau" von Gustav Falter zur Aufführung. "Muttertagen, oder: Die neue Menschen", Schauspiel der erste und einzige Begrüßung ist, welche im Sälen der historischen Instrumente ist, die vollkommenen Anfang sich befindet. Im vorderen Park befindet zu gleicher Zeit das große Doppel-Concert zweier unserer beliebtesten Cellisten-Capellmeister, der Grimmelius und Rossmann-Holman (Dirigent: Herr Stabstümmerleiter Gele) und der Rossmann-Holman (Dirigent: Herr Stabstümmerleiter Engel), beide, die abwechselnd ein reines Programm zur Aufführung bringen werden. Dieses ganz großmächtige Konzert wird mit von 8—10%. Um das große Werke-Concert einzutragen, bei dem sich die Regimentsmusiken des 106. und des 96. Regiments mit den beiden Capellen vereinigen werden. Dieses großes Spiel bei den großen Schauspielen, geleitet von Herrn Wallberg, wird ganz wahnsinnig begeistigt. — Das Walzbüch bringt, wie man sieht, die großartige musikalische Verführung, denn ich nach im "italienischen Welt", die ganz ausgewogene Bandollinen-Geschäft "Umberto" angesicht, wie noch kein anderes Geist, das bisher in unserer Stadt inszenirt wurde.

— In Leipziger Schauspielgesellschaft. In der am Donnerstag Abend im Crystal-Palast unter Vorst. des Herrn Dr. Barth abgehaltenen Versammlung stellte Herr Obergeschäftsmann Lüttke die Erfahrungen mit, daß der Vorstand beschlossen habe, für die Mitglieder der Schauspielgesellschaft alljährlich ein Wanderverzeichnis, ähnlich dem bereits eingelösten Meisterschaftszeichniss, mit einem unbekränkten Turnus einzurichten. Es werden hierfür 300 £. auf der Gesellschaftskasse ausgewiesen. Der Hauptpost dieser Schieben ist, das in der Gesellschaft vorhandenen jüngeren Künstler Gelegenheit zu fröhlichem Vorwärtsstreben in der edlen Schauspielkunst zu bieten. Der Wanderverzeichnis wird in zweimaligen Umrissen des ersten Freies bestimmt und 50 Schuh auf Stabtheorie. In diesem Jahre ist für das Schieben auf Stand der 19. August, für das Schieben auf Seite der 9. September in Aussicht genommen. Die Anmeldungen derselben müssen bis zum 15. August erfolgen. Es wurde in der gesetzten Sitzung keiner beschlossen, am Siedertage im geschlossenen Bogen mit Mufti nach dem Schauspiel zu marschieren und an der volkstümlichen Schauweise daselbst teilzunehmen.

— Der Militärvorstand 107er zu Leipzig hält sein Sommervergnügen am Sonntag, den 12. August in Gasthof zu Wöltau ab. Instrumentalconcert,

sowie der Prämien- und Belohnungsspiele mancherlei darunter ein Preisstück für Herren auf Stand- und Fahrtwagen, bilden das abwechslungsreiche Programm für die Feierlichkeit, bei der es auch an einem Prachtfeuerwerk, sowie dem üblichen Ballvergnügen nicht fehlt. Auch für die Unterhaltung der Kinder wird bestens gesorgt sein.

— Zu Ehren des 25-jährigen Bestehens der Section

Leipzig des deutschen und überdeutschen Turnvereins ist bei Laufers, dem Rücksprungfest der Turner, die vierte Altersklasse erichtet worden, die vierte Abteilung dieser Section. Sie ist 3000 nach am Schwarzenstein (Dippoldiswalde) gegangen und soll am 5. September d. J. eingeweiht werden.

§ Herbstkreise nach Dalmatien. Der große Erfolg

der vor dem Dekret, kündigt veranstalteten Flugfahrt nach

Dalmatien veranlaßt diese Gesellschaft, im Herbst d. J. wieder einen ihrer comfortablen Dampfer, den "Triest", oder den "Metzendorf", zu einer Specialfahrt nach

Dalmatien zur Verfügung zu stellen. Wie auf der Flugfahrt wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten,

von Zadar zu wohnen und zu spielen. Der Flugfahrt dauert 12 Tage; Abfahrt von Triest am 9. September 11 Uhr

Vormittag; Rückkehr nach Triest am 20. September. — Es werden die Höhen Pula, Abbazia, Gattara, Istra, Krkina, Melkowitsch und Vrsipicpolje berührt und alle Seebeständigkeiten begutachtet. Die Kanonenfahrt in Dalmatien arrangiert das Reisebüro Thos. Cook & Son. Einer Anzahl

Teilnehmer wird die Möglichkeit geboten, Lettinje, dann

Bosnien und die Herzegowina zu besuchen. Ausflüsse und

Projekte bei der Flugfahrt in Triest, der Generalagent

des Wond in Wien, L. Schottengärtner & Co., Leipzig, Ritterstraße 19.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Krankenhaus gebracht.

— In der Hohen Straße wurde gestern Nachmittag ein 45jähriger, in der Thomaskirche wohnhafter Maurer unvermutet von einem Blutcurt betroffen. Der Verbauswerke wurde ins Kranken

Rittergut,
ca. 400 Hektar, nur Seiter u. Wiesen,
mit Gutsvermögen, Gehöft, gering bel.,
ca. 100.000 A. Wert, ca. 100.000 A.
Gutsvermögen, hoher Gewinn, hohe Kosten,
Gasse im Dorf, hohe u. niedrige Jagd,
Waldmärkte, kein Verkauf aber gro-
ße Einsparungen möglich werden. Gel-
dosten in einer Woche werden bis
100.000 A. ausgeschüttet. Offerten unter
Z. 1384 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Mein Bauernhof
mit 60 Hektar beiden Gehöften und Wiesen,
geringen Gewinn, verkaufen wegen ver-
größerten Elterns.
Braunau bei Bremen, Soll.
Christian Moller.

Villa in L.-Gohlis
(part. Thell), in ruhiger, schöner Hof,
mit gr. Bäumen und blühendem ein-
gezäunt zum Kleinsten bewohnt, ist direkt vom
Besitzer sofort zu verkaufen. Gel. Offerten unter Z. 204 in der Expedition
dieses Blattes erbeten.

Billa-Berkauf.

Wegen Belebung an einem anderen
Unternehmen beschäftigt ich meine vor zwei
Jahren neuerrichtete, in einem landschaftlichen
Hinterhof (Vorstadt) gelegene Villa,
bestehend aus 5 Zimmern, 3 Kellern,
großer Küche, Waschküche, 3 Kam-
meren, 2 Balkonen u. Veranda, eigener
Bauhof und das Großbett unter jede gleich.
Bauzeitung nach 2500 m großer Garten-
grundstück, für den hohen Wert von
50.000 A. zu verkaufen, er. auch zu ver-
mieten. Größe, gute u. billige Jagd, sowie
reizvolle Aussichtslage kann mit über-
nommen werden. Höh. nicht J. Y. 6261
bzw. Rudolf Mosse, Berlin SW.

Grundstück im Hinterhofgelände zu ver-
kaufen. Ruhige Lage, einfache Gebäude
eines kleinen Hauses mit
Wirtschaft und Wagenremise bis ich
gewonnen zu verkaufen.

Offerten unter V. 3359 zu Rudolf
Mosse, Leipzig, erbeten.

Restaurant,
alte Lage in Ober Leipzig, W. zu ver-
kaufen. Ausbau entw. H. Ulrich,
ca. 2000 A. Preis 4500 A.
Offerten unter V. 3359 zu Rudolf
Mosse, Leipzig, erbeten.

Bäckerei.

Eine kleine Bäckerei, am Steintor, in
einer sehr guten Lage, mit 1000 A. Gewinn,
ein gutes Geschäft mit guter Aus-
sicht, leicht zu verkaufen. Gel. Offerten unter
Z. 1384 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Wohnhaus

mit Garten, Storch, aus Parkett u. 2 gärt.
Gassen Tiefstelle halber sofort ab später
rechtsverweis zu verkaufen. Gel. Offerten unter
Z. 204 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Für Fleischer!

Ein kleiner, aber sehr guter Fleischer, mit
einem 4000 A. Nutz, ein gut Fleischer ein-
richtetes Grundstück mit einer der geräumig-
sten Läden, die es gibt. Gel. Offerten unter
Z. 1384 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Gelegenheitsaufkauft.

Grundstück in guter Lage Lindenau,
mit Garten, Storch, aus Parkett u. 2 gärt.
Gassen Tiefstelle halber sofort ab später
rechtsverweis zu verkaufen. Gel. Offerten unter
Z. 1384 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Haus mit Geschäft

mit Schlauch, Kaffeehaus und kleinen
Geschäftsräumen, sehr gut. Gel. Offerten unter
Z. 1384 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Großes Produktionsgeschäft

mit Schlauch, Kaffeehaus und kleinen
Geschäftsräumen, sehr gut. Gel. Offerten unter
Z. 1384 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Selten günstiger Handelsaufkauft!!!

Ein Grundstück auf d. Land mit schönem
Garten u. einem Ertrag v. ca. 1800 A. p.
Jahr, einschl. s. L. Nebenkosten, ohne Vor-
steuer, ca. 12.000 A. zu verkaufen. Gel. Offerten unter
Z. 1384 zu Rudolf Mosse, Berlin.

Ein Wohnhaus

mit Garten und angrenzendem Hof, circa
100 Hektar, sehr sofort zum Verkauf in
Sachsen-Anhalt bei Dahlen. Höh. „In-
validendank“, Dahlen.

**Einzelhandel mit Geschäften soll ein
deutschstädtischer u. gehobener Hof Weins
herbstlich eingerichteter Wohnhaus**

mit großem Garten, höchst profitabel ver-
kaufen. Höh. durch den Weinhändler C. W. Schmidt, Delitzsch.

Wert v. gr. Gehaus, Geh. 60.000 A.
ca. 100 Hektar, sehr sofort zum Verkauf in
Sachsen-Anhalt bei Dahlen. Höh. „In-
validendank“, Dahlen.

**Einzelhandel mit Geschäften soll ein
deutschstädtischer u. gehobener Hof Weins
herbstlich eingerichteter Wohnhaus**

mit großem Garten, höchst profitabel ver-
kaufen. Höh. durch den Weinhändler C. W. Schmidt, Delitzsch.

Musikalische Erfindung!

Küche oder Theilhaber gesucht, Verkauf-
geschäfte sollte eine erfahrene Reise-
fahrtsgesellschaft, mit erprobtem Kapital
bekommen. Gel. Offerten unter A. G. 50 zu
Rudolf Mosse, Bremen.

Theilhaber-Gesuch.

Ein alter Theilhaber mit einem Kapital
von 60-80.000 A. will für ein gut funktionierendes
Kapital höchst profitabel werden.

**Wieder Kaufhaus bei Bremen, Wil-
helmsstraße Straße 18.**

**Günstig! Wein in Griechenland (Dode-
kaen), bei Soli wird viel bezahlt.**

**Wieder Kaufhaus bei Bremen, Wil-
helmsstraße Straße 18.**

Wieder Kauf

3. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 407, Sonnabend, 11. August 1894. (Morgen-Ausgabe.)

Moltheustrasse 39
Wohnt aber höher eine Wohnung im
Hinter des Gebäudekomplexes, jedoch für
jeden Geschäftsbereich, zu vermieten durch
Rechtsanwalt Dr. Elsner,
Reichenbachstr. 16, III.

Helle Werkstelle

für einfache Gewerke, am Eisenbahn-Hotel,
mit hoher Sicht auf die Stadt, unter
Geschäftsbereich, zu vermieten.

Rechtsanwalt Dr. Elsner,

Reichenbachstr. 16, III.

Gärtelstraße 19

Wohnecke zu 4 St., Wohnungsr. 1. Etage,
Rathaus, und zu Geschäftszwecken zulässig,
per 1. Oct. R. B. Konsulat d. Kammergerichts.

Gesunder Stall

mit Stall und Gatterböden, mit hoher Sicht
auf den Bahnhof, zu vermieten.

In Lehmann's Garten sind:
1 geräumige Wohnung port. f. 1500 A.,
1 kleineres Studio port. f. 800 A.,
Stellung u. für 2 Überlebens für 400 A.,
1 Lagerplatz für 150 A.

sofort oder später zu vermieten
durch Hauseigentümer.

Turnerstraße 11

1. Etage mit Garten v. 1. Oct. 1894,
1 halbe 2. Etage, zu vermieten,
1 halbe 4. Etage v. 1. Oct. zu vermieten
durch Rechtsanwalt Dr. Krüger, Ritterg. 15.

Leßingstraße 13

Wohnecke der 1. Etage des
Reihenhaus mit Garten für 1. Oct. 1894,
1 Etage u. 2. Etage, zu vermieten,
Rechtsanwalt Dr. Thümler, Hauptstr. 3, II.

Villa Plagwitzer Straße 8

Wohnecke mit Garten v. 1. Oct. zu
vermieten. Ritterg. 15, I. Etage.

Emmleinstraße 26/28

eine Hochparterre, 6 Zimmer u. Balk., eine
1. Etage, 4 Zimmer, Balkon, 1. Etage, 4.
1. Oct. zu vermieten. Ritterg. 26, I. Etage.

Emmleinstraße 8

Wohnecke mit 1. Etage für 1. Oct. zu
vermieten. Ritterg. 26, I. Etage.

An der Pleisse No. 11,

via-h-von der Pleissenburg.

ist eine Wohnung in 1. Etage für jährlich
1400 A. per 1. Oct. zu vermieten.

Rechtsanwalt Dr. Thümler,

Hauptstr. 3, II.

Neuhäuser Laubholz Str. 2, 1 Et.

geräumige Wohnung befindet sich in
ge. Salen, 2 Stuben, 3 Kamm., 2 Schenken-
kam., 2 Küchen u. Balk. f. 1500 A. per 1. Oct.
zu vermieten. Beleuchtung von
Raum 9-1 und Baden, 2-5 Uhr durch
Handwerker Wöhne bestellt.

Kunprinstraße 8

helle erste Etage, je 3 zwisch. und 3 einf.
Zimmer u. Balk., f. 1500 A. per 1. Oct.
zu vermieten. Ritterg. 2, II.

Rechtsanwalt Dr. O. Langbein & Thiele,

Schloßg. 2, II.

Kochstrasse 52,

am neuen Schulgebäude an der Einheitsstraße
gegenüber, befindet sich in 1. Etage v. 4. Etage je
1 Wohn., zwei Stuben von 200 u. 280 A.
zum 1. April ab zu vermieten.

Ritterg. beim Paulmann.

Eine halbe 1. Etage,
der Rest auf einer Etage eingeteilt, eben
mit Balken, f. 1500 A. per 1. Oct. eben
und früher zu vermieten. Ritterg.

Bayerische Straße 51, Kompt. port.

Eine freundliche halbe erste Etage
mit Balken, Preis 1500 A. per 1. Oct. 1894
zu vermieten. Sie erfüllen Leipzig,
Bayerische Straße 30, 1. Etage hinf.

Wohngeschoß 5 steht über hoher
Kellerr. Wohnung 1. Etage 300 A. 3. Etage
280 A. (mit Balken). Ritterg. im Laden.

1. Oct. 1894, 270 A. (1. Etage 150 A. 2. Etage 120 A.).

Wohnges. 5. 1. Etage, 450 A. 3. Etage v.

Zeitert Thor

1 halbe 2. Etage

1 halbe 4. Etage

1. Etage

Wohnecke

1 Etage über Kapernraum

Ritterg. Ritterg. 24, 3. Etage und

Rechtsanwalt Dr. Krüger, Ritterg. 18.

Am Rosenthal, Färberstr. 18,

2. Etage, 6 Zimmer nebst Schreiber, 1. Etage
zu vermieten. Ritterg. vorne links.

Lange Straße 8, Piano-Hof,

zu verm. jedoch über spätere 2. Etage, 600 A.

per 1. Oct. er. Wohnecke, 600 A.

Bayerische Straße 36

anstatt des Bekleidungsh., 2. Et. im Obergesch.

1. Oct. 1500 A. (zur Zeit 1500 A. 2. Et. 1500 A.).

Wohnges. 1. Etage 1500 A. 2. Et. 1500 A.

3. Etage 1500 A. 4. Etage 1500 A.

5. Etage 1500 A. 6. Etage 1500 A.

7. Etage 1500 A. 8. Etage 1500 A.

9. Etage 1500 A. 10. Etage 1500 A.

11. Etage 1500 A. 12. Etage 1500 A.

13. Etage 1500 A. 14. Etage 1500 A.

15. Etage 1500 A. 16. Etage 1500 A.

17. Etage 1500 A. 18. Etage 1500 A.

19. Etage 1500 A. 20. Etage 1500 A.

21. Etage 1500 A. 22. Etage 1500 A.

23. Etage 1500 A. 24. Etage 1500 A.

25. Etage 1500 A. 26. Etage 1500 A.

27. Etage 1500 A. 28. Etage 1500 A.

29. Etage 1500 A. 30. Etage 1500 A.

31. Etage 1500 A. 32. Etage 1500 A.

33. Etage 1500 A. 34. Etage 1500 A.

35. Etage 1500 A. 36. Etage 1500 A.

37. Etage 1500 A. 38. Etage 1500 A.

39. Etage 1500 A. 40. Etage 1500 A.

41. Etage 1500 A. 42. Etage 1500 A.

43. Etage 1500 A. 44. Etage 1500 A.

45. Etage 1500 A. 46. Etage 1500 A.

47. Etage 1500 A. 48. Etage 1500 A.

49. Etage 1500 A. 50. Etage 1500 A.

51. Etage 1500 A. 52. Etage 1500 A.

53. Etage 1500 A. 54. Etage 1500 A.

55. Etage 1500 A. 56. Etage 1500 A.

57. Etage 1500 A. 58. Etage 1500 A.

59. Etage 1500 A. 60. Etage 1500 A.

61. Etage 1500 A. 62. Etage 1500 A.

63. Etage 1500 A. 64. Etage 1500 A.

65. Etage 1500 A. 66. Etage 1500 A.

67. Etage 1500 A. 68. Etage 1500 A.

69. Etage 1500 A. 70. Etage 1500 A.

71. Etage 1500 A. 72. Etage 1500 A.

73. Etage 1500 A. 74. Etage 1500 A.

75. Etage 1500 A. 76. Etage 1500 A.

77. Etage 1500 A. 78. Etage 1500 A.

79. Etage 1500 A. 80. Etage 1500 A.

81. Etage 1500 A. 82. Etage 1500 A.

83. Etage 1500 A. 84. Etage 1500 A.

85. Etage 1500 A. 86. Etage 1500 A.

87. Etage 1500 A. 88. Etage 1500 A.

89. Etage 1500 A. 90. Etage 1500 A.

91. Etage 1500 A. 92. Etage 1500 A.

93. Etage 1500 A. 94. Etage 1500 A.

95. Etage 1500 A. 96. Etage 1500 A.

97. Etage 1500 A. 98. Etage 1500 A.

99. Etage 1500 A. 100. Etage 1500 A.

101. Etage 1500 A. 102. Etage 1500 A.

103. Etage 1500 A. 104. Etage 1500 A.

105. Etage 1500 A. 106. Etage 1500 A.

107. Etage 1500 A. 108. Etage 1500 A.

109. Etage 1500 A. 110. Etage 1500 A.

111. Etage 1500 A. 112. Etage 1500 A.

113. Etage 1500 A. 114. Etage 1500 A.

115. Etage 1500 A. 116. Etage 1500 A.

117. Etage 1500 A. 118. Etage 1500 A.

119. Etage 1500 A. 120. Etage 1500 A.

121. Etage 1500 A. 122. Etage 1500 A.

123. Etage 1500 A. 124. Etage 1500 A.

125. Etage 1500 A. 126. Etage 1500 A.

127. Etage 1500 A. 128. Etage 1500 A.

129. Etage 1500 A. 130. Etage 1500 A.

131. Etage 1500 A. 132. Etage 1500 A.

133. Etage 1500 A. 134. Etage 1500 A.

135. Etage 1500 A. 136. Etage 1500 A.

137. Etage 1500 A. 138. Etage 1500 A.

139. Etage 1500 A. 140. Etage 1500 A.

141. Etage 1500 A. 142. Etage 1500 A.

143. Etage 1500 A. 144. Etage 1500 A.

